

## 4. Vorstellung der Fachbereiche

### 4.7 Fachbereich Sport

Sport in der Grundschule „besteht in der Vermittlung einer grundlegenden Bildung, deren Ausgangspunkt und Ziel ein bewegungsaktives Weltverstehen ist, das auf selbsttätigen, eigenaktiven Auseinandersetzungsprozessen basiert.“ (Kerncurriculum Sport, 2006, S. 7).

Die Kolleginnen und Kollegen der Waldschule Berumerfehn unterrichten nach diesen Richtlinien. Das Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern ihre Bewegungsfreude zu erhalten und diese auszubauen. Grundlegende motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sollen entwickelt werden. Die erzieherischen Aspekte wie gesunde Lebensführung, Sozialverhalten, sinnvolle Freizeitgestaltung sowie Handlungskompetenz finden genau so Berücksichtigung wie der Aspekt der bewegungsgeleiteten, sinnesaktiven Erschließung der Welt. In einem vier Jahre umfassenden Lernprozess werden Anregungen geschaffen, die möglichst alle Bereiche der Sport- und Bewegungsaktivität beinhalten und zu einem lebenslangen Sporttreiben ermuntern sollen.

Das Kerncurriculum Sport gliedert den Sportunterricht in sieben Erfahrungs- und Lernfelder:

**Erfahrungs- und Lernfeld 1:** Spielen

**Erfahrungs- und Lernfeld 2:** Turnen und Bewegungskünste

**Erfahrungs- und Lernfeld 3:** Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung

**Erfahrungs- und Lernfeld 4:** Laufen, Springen, Werfen

**Erfahrungs- und Lernfeld 5:** Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen

**Erfahrungs- und Lernfeld 6:** Bewegen auf rollenden und gleitenden Geräten

**Erfahrungs- und Lernfeld 7:** Miteinander kämpfen und Kräfte messen

Diese Erfahrungs- und Lernfelder wurden mit den jeweils zu erreichenden inhaltsbezogenen Kompetenzen in den schuleigenen Stoffverteilungsplan eingearbeitet und nach den vier einzelnen Schuljahrgängen differenziert. Die inhaltsbezogenen Kompetenzen stehen in enger Vernetzung mit den prozessbezogenen Kompetenzen „Bewegungskönnen entwickeln – Erkenntnisse gewinnen“, „Interaktionen herstellen“, „Lernen lernen“ sowie „Bewerten“. Das bewegungsgeleitete Erkunden der Welt führt schließlich zu mehrdimensionalen Erfahrungen wie Körper-, Bewegungs-, Material-, Könnens-, Ausdrucks-, Sozial- und Gesundheitserfahrung. Diese Erfahrungen tragen wesentlich zum Weltverstehen bei und sind ein wichtiger Bestandteil des Sportunterrichts an der Waldschule Berumerfehn.

Der Sportunterricht wird folgendermaßen unterrichtet:

Alle Klassen erhalten wöchentlich jeweils eine Doppelstunde, mit Ausnahme der zweiten Klasse, die im 2. Halbjahr anstelle von Sport- Schwimmunterricht erhält, sofern es eine Fachkraft mit Rettungsfähigkeit gibt. Dieser findet im Schwimm- bzw. Freibad in Berumbur

statt, zu dem die Kinder mit dem Schulbus gefahren werden. Während des Schwimmunterrichts haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Prüfung für ein Schwimmbzeichen abzulegen. Die andere zweite Klasse erhält in dem Schulhalbjahr wöchentlich zwei Einzelstunden Sportunterricht. Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres wird der Sport- und Schwimmunterricht getauscht. Die dritten und vierten Klassen erhalten den Sportunterricht in jeweils einer Doppelstunde pro Woche.

Die Leistungsbewertungen sollen den Schülerinnen und Schülern Rückmeldung über den erreichten Kompetenzstand geben. Für die Leistungsbewertung werden die in den Unterrichtseinheiten erbrachten Leistungen in drei verschiedene Bereiche eingeteilt:

- Sportmotorisches Können:** Da im Fach Sport Bewegung im Mittelpunkt steht, sind bewegungsbezogene Leistungen vorrangig zu berücksichtigen.
- Individueller Lernfortschritt:** Hierbei soll das Bemühen um das Erfüllen von Bewegungsherausforderungen berücksichtigt werden. Aus einem erfolgreichen Bemühen ergibt sich die Motivation zum Weitermachen.
- Lern- und Sozialverhalten:** Hierzu gehören das Einhalten von Regeln und Ritualen, die Mitarbeit beim Auf- und Abbau, die Anstrengungsbereitschaft, der Umgang mit Schwächeren und Stärkeren, die Fairness, das Gewinnen und Verlieren können.

Der dritte Bereich hat dabei einen Stellenwert.

In den Jahrgängen 1 und 2 erhalten die Schülerinnen und Schüler keine Zensuren. Positive verbale Beurteilungen (z.B. der Erwerb von Lauf- und/oder Schwimmbzeichen) können unter Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Zeugnis aufgeführt werden.

Im jährlichen Wechsel finden Sponsorenläufe und Spiel- und Sportfeste in Kombination mit Bundesjugendspielen auf dem schuleigenen Sportplatz statt. Dabei ist der Einbezug von außerschulischen Partnern stets gegeben, um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten, andere Sportmöglichkeiten wie beispielsweise Handball, Tennis und Vereinsfußball kennen zu lernen.

Bei den Spiel- und Sportfesten sowie bei den Sponsorenläufen arbeiten und helfen die Eltern zahlreich und engagiert mit.

Ein fester Bestandteil des Sportunterrichts an der Waldschule Berumerfehn ist das Laufabzeichen des Niedersächsischen Leichtathletikverbands. Das Laufabzeichen kann in der Stufe 1 (15 Minuten) von den Klassen 1, 2, 3 und 4, in der Stufe 2 (30 Minuten) von den Klassen 2, 3 und 4 und in der Stufe 3 (60 Minuten) von den Klassen 3 und 4 absolviert werden. Auch dieser Erwerb findet in jedem Zeugnis Berücksichtigung.

In jedem Jahr nimmt eine Schulmannschaft der Waldschule Berumerfehn sowohl an dem Hallenfußballturnier als auch an dem Schulfußballturnier für alle umliegenden Gemeinden teil.

Außerdem nehmen jährlich zahlreiche Schülerinnen und Schüler an dem OLB-Citylauf in Norden teil, wo sie Strecken über 1,5 km oder 5 km laufen und teilweise mit Jahrgangsmannschaften am Schülercup teilnehmen.

Ein zusätzliches Angebot zu dem regulär erteilten Sportunterricht sind die sportlichen Arbeitsgemeinschaften im Nachmittag (Ballspiele-AG, Fußball, Handball, Sportförderunterricht), die in jedem Halbjahr angeboten und gut frequentiert werden.